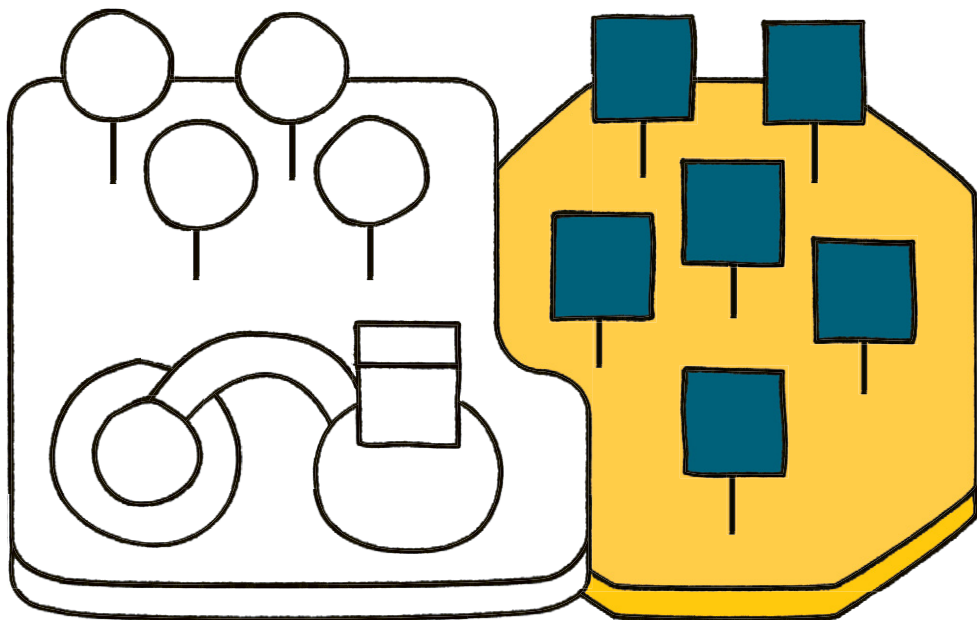


10 Dulliken

Berufswahlkonzept an der Oberstufe/ «Elterntreff Berufswahl»



Zeitraum

Seit August 2016

Akteure

Politik Exekutive
Formale Bildung
Prävention und Gesundheit
Zivilgesellschaft



Institutioneller Rahmen



Strukturbezogene Qualitätskriterien

Ausgestaltung der Angebote/
Lebensräume
Zusammenarbeit
Koordination
Wirkungsüberprüfung
Partizipation und Identifikation

Ausgangslage

Gemäss Harmos-Konkordat sollten alle Jugendlichen nach neun Schuljahren eine Anschlusslösung haben, die sie längerfristig in einen anerkannten Beruf führt. Jedoch finden gerade Jugendliche aus sozial schwachen Familien und Familien mit Migrationshintergrund keine Lehrstelle oder sie brechen die Lehre frühzeitig ab. Die Eltern kennen das lokale Berufsbildungssystem, die Chancen des dualen Angebotes und ihre Rolle im Berufswahlprozess oft nicht und können die Kinder auch nicht begleiten. Dazu kommen Jugendliche, die zum Teil schon in der 1. Sekundarstufe schulmüde sind und kaum Leistungen erbringen können. Rund 70% der Schüler/-innen in Dulliken haben einen Migrationshintergrund. Viele sprechen beim Eintritt in den Kindergarten kein Deutsch und die Sprachbarriere zwischen Eltern und der Schule ist gross. Die Schule Dulliken hat sich zum Ziel gesetzt, die Jugendlichen unter Einbezug aller Beteiligten individuell im Berufswahlprozess zu begleiten und den Anteil derjenigen zu erhöhen, die eine Anschlusslösung finden. Dazu wurde ein Berufswahlkonzept erstellt, das für alle Lehrpersonen verbindlich und für Eltern transparent ist.

Zielsetzung

Die Eltern kennen ihre Rolle im Berufswahlprozess und können sie bestmöglich wahrnehmen.

1. Eltern werden gestärkt und handlungsfähiger.
2. Individuelle Begleitung von Schülern/-innen mit erschwerten Bedingungen, z.B. Probleme im Elternhaus.
3. Gemeinsam erarbeitetes einheitliches Berufswahl-Konzept.

Zielgruppe

Eltern und Schüler/-innen der Schule Dulliken ab der 5. Klasse

Kosten

Lift: 300 Franken/Jahr Vertragskosten
Lift: 2 Wochenlektionen gemäss kantonalem Ansatz
Lift: ca. 200 Franken/Jahr für Zertifikate und den Netzwerkapéro (Behörden, Betriebe, Schule)
Elterntreff: 2000 Franken pro Jahrgang: Administration, Moderation, Material etc.
Kordinator/-in:
ca. 70 Arbeitsstunden pro Schuljahr
Arbeitsgruppe: ca. 30 gemeinsame Arbeitsstunden für die Konzeptarbeit

Projektverlauf

August 2016: Erarbeitung des Berufswahlkonzepts durch die Schulleitung und eine Arbeitsgruppe.

September 2016: Kooperation mit dem Jugendprojekt Lift: Schülerinnen und Schüler mit erschwerten Bedingungen erhalten wöchentlich eine zusätzliche Lektion, um an ihren Stärken und Schwächen zu arbeiten, und leisten einen wöchentlichen bezahlten Arbeitseinsatz bei einem lokalen Betrieb.

Dezember 2016: Pilotgemeinde im Projekt «Elterntreff Berufswahl»: Neuorganisation aller Elterninformationsanlässe mit visualisierten Inputs, Diskussionen unter den Eltern und mit den Lehrpersonen. Nur noch wenig frontale Informationen. Geschulte «Brückenbauer/-innen» aus den jeweiligen Kulturen unterstützen durch Übersetzungen und Berichte aus ihrem Erfahrungsschatz. Die Elterntreffs wurden von der Schulleitung gemeinsam mit dem Netzwerk Bildung und Familie aufgebaut.

Januar 2018: Reduktion der Anlässe und Integration in bestehende Veranstaltungen. Das «Berufswahlbüro» der Schulsozialarbeit als freiwilliges Angebot am Mittwochnachmittag ergänzt das Konzept.

August 2019: Das Berufsinformationszentrum (BIZ) und das Case Management Berufsbildung werden zu gemeinsamen Triagen eingeladen. Hier werden Massnahmen aufgezeigt und die Verantwortungsbereiche geklärt.

Ab August 2020: Einbezug der abnehmenden Institutionen sowie der austretenden Schülerinnen und Schüler als Evaluatoren des Konzepts. Datengestützte Umfragen sollen die Wirksamkeit des Konzepts prüfen.

Erfolgsfaktoren

Gemeinsam erarbeitetes Konzept zur Berufswahl, verbindlich für alle Jahrgänge.

- Durchführung einer Pilotphase in der Gemeinde.
- Weiterentwicklung der Elternarbeit. Einbezug der Eltern, Kinder und Lehrpersonen sowie Beteiligung von Brückenbauern/-innen, ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie Berufsbildnern/-innen. Diskussionen in kleinen Sprachgruppen im Beisein der Klassenlehrpersonen.
- Lift: Schulung der Lehrpersonen durch die Geschäftsstelle und Aufbau eines schulinternen Berufswahlcoaches mit hoher Akzeptanz im Team.
- Lift: Vernetzung mit der Gemeinde und Unterstützung durch die Gemeinde und Gemeindepolitik.
- Elterntreffs: Brückenbauer aus allen grossen Kulturkreisen.
- Elterntreffs: Professionelle Begleitung und Beratung.

Herausforderung

- Lift: Betriebe zu finden, die mitmachen können/wollen.
- Elterntreffs: Erreichbarkeit der Eltern.

Kontakt

Steffen Naydowski
Schulleiter Dulliken
4657 Dulliken
steffen.naydowski@dulliken.ch
062 295 55 58

Informationen

Elterntreff Berufswahl:
<https://bildungundfamilie.ch/projekte/aktuelle-projekte/elterntreff-berufswahl>
Jugendprojekt Lift:
<https://jugendprojekt-lift.ch/>